



Liebe Lipperinnen und Lipper, liebe Leserinnen und Leser,

Berlin erlebt gerade eine riesige internationale Fußballparty. Ich finde das großartig, denn zeigt es uns doch, wie sehr Sport verbindet. Täglich strömen tausende Fans und Touristen aus aller Herren Länder durch die Straßen der Hauptstadt. Die Stimmung ist super. Daneben verrichten aber auch viele Beamte und tausende Ehrenamtliche ihren Dienst, um das Fußballfest zu unterstützen und zu schützen - allein die Präsenz von Polizei und THW sind enorm. Mein großer Dank daher an alle Unterstützer - im Großen wie im Kleinen.

Nicht nur internationales Publikum verschlägt es nach Berlin, sondern auch 50 Lipperinnen und Lipper, denen ich das Deutsche Parlament näherbringen durfte und die ein buntes politisches und historisches Programm, organisiert über das Bundespresseamt, genossen haben.

Nun ist es noch eine Sitzungswoche des Bundestages, die uns bis zur parlamentarischen Sommerpause verbleibt. Das Programm ist vollgepackt mit wichtigen Debatten und Sitzungen. Am Mittwoch konstituierte sich bspw. die Fraktions-Enquete „Sicherheit und Frieden in Europa“, der ich für ein Jahr angehören werde. Nach einer Regierungserklärung durch den Bundeskanzler anlässlich des Europäischen Rates und dem NATO-Gipfeltreffen im Juli fand unser Fraktionsvorsitzender Friedrich Merz deutliche Worte. "Noch nie in der Geschichte des Landes hat eine Regierung so gegen die klaren Interessen der eigenen Bevölkerung regiert wie Sie." Ich kann ihm nur beipflichten, denn wir kommen nicht vom Fleck. Schlimmer noch, im internationalen Vergleich fällt Deutschland gravierend zurück. Allein in dieser Woche hat die Unionsfraktion 16 Anträge ins Parlament eingebracht, um der Ampel auf der Sprünge zu helfen.

Am Samstag spielt Deutschland gegen Dänemark. Ich denke, der Einzug ins Viertelfinale ist machbar. Ich freue mich drauf!

Mit sportlichen Grüßen

Kerstin Vieregge



REISE INS BALTIKUM MIT DEM VERTEIDIGUNGSAUSSCHUSS

Die ungesteuerte Migration überfordert Deutschlands Aufnahmekapazitäten und Integrationsmöglichkeiten, insbesondere angesichts der 1,1 Millionen Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine. Wir wollen die Kontrolle über die Einwanderung zurückgewinnen, irreguläre Migration stoppen und humanitäre Migration auf ein integrierbares Maß begrenzen. Unser Konzept sieht vor, Asylverfahren in sicheren Drittstaaten außerhalb Europas durchzuführen, um mehr Humanität und Kontrolle in der Migrationspolitik zu erreichen.

[Mehr dazu...](#)



FÜR MEHR BEGRENZUNG UND HUMANITÄT IM ASYLRECHT

Die ungesteuerte Migration überfordert Deutschlands Aufnahmekapazitäten und Integrationsmöglichkeiten, insbesondere angesichts der 1,1 Millionen Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine. Wir wollen die Kontrolle über die Einwanderung zurückgewinnen, irreguläre Migration stoppen und humanitäre Migration auf ein integrierbares Maß begrenzen. Unser Konzept sieht vor, Asylverfahren in sicheren Drittstaaten außerhalb Europas durchzuführen, um mehr Humanität und Kontrolle in der Migrationspolitik zu erreichen.

[Mehr dazu...](#)



LANDWIRTSCHAFT TATSÄCHLICH ENTLASTEN

Mit unserem Antrag fordern wir die Bundesregierung auf, die Zusicherungen an die Land- und Forstwirte endlich umzusetzen und rechtzeitig vor der Sommerpause 2024 einen Gesetzesentwurf vorzulegen, der die steuerliche Belastung auf

europäisches Niveau senkt. Zudem sollen Maßnahmen zur Verbesserung der Liquidität und zum Abbau bürokratischer Lasten ergriffen werden. Wir fordern auch eine Förderung für alternative Antriebstechnologien und nachhaltig erzeugte Kraftstoffe in der Landwirtschaft.

[Mehr dazu...](#)



UNSERE WIRTSCHAFT BRAUCHT DRINGEND UNTERSTÜTZUNG

Diese Woche berieten wir wichtige Anträge unserer Fraktion zur Wirtschaftspolitik. Deutschland befindet sich in einer Rezession, und der Industriestandort leidet unter hohen Energiekosten, Bürokratie und einem schwachen weltwirtschaftlichen Umfeld. Wir fordern strukturelle Verbesserungen wie ein Belastungsmoratorium, Bürokratieentlastung, günstigere Energie durch eine Ausweitung des Angebots und Reduzierung der Stromsteuer. Sozialabgaben sollen bei 40 Prozent gedeckelt und die Steuerbelastung von Unternehmen auf 25 Prozent gesenkt werden.

[Mehr dazu...](#)

Mit unserem Antrag **Unterlassene Hilfeleistung beenden – Wirtschaftswende jetzt einleiten – Sofortprogramm für die deutsche Wirtschaft** wollen wir die Attraktivität des Wirtschaftsstandorts Deutschland erhöhen und stellen dazu 19 Forderungen zur Verbesserung der strukturellen Bedingungen und für kurzfristiges Wachstum. Der Standort braucht wettbewerbsfähige Unternehmensteuern, die höhere Löhne, mehr Beschäftigung und stärkeres Wachstum ermöglichen. Die Steuerpolitik wird als zentrale Stellschraube gesehen, um Investitionen und Innovationen zu fördern – dieser Erkenntnis müssen jetzt Taten folgen.

[Mehr dazu...](#)



LÄNDLICHER RAUM IM FOKUS

Mobilfunk

Mit unserem Antrag "Mobilfunk im ländlichen Raum stärken – Nutzererlebnis in den Fokus stellen" fordern wir die Bundesregierung auf, die Mobilfunk-Förderung über den 31. Dezember 2024 hinaus zu verlängern und die Mobilfunkinfrastrukturgesellschaft weiterzuführen. Die tatsächliche Nutzererfahrung soll in den Versorgungsmeldungen der Bundesnetzagentur berücksichtigt werden, um die Versorgung zu verbessern. Wir setzen uns dafür ein, dass Mobilfunknetzbetreiber und die Deutsche Bahn besser zusammenarbeiten, um die Mobilfunkversorgung weiter zu optimieren.

[Mehr dazu...](#)

Gesundheitsversorgung

Deutschland hat eine ungleich verteilte Bevölkerung, was die flächendeckende Gesundheitsversorgung erschwert und durch den demografischen Wandel verschärft wird. Unser Antrag "Gesundheitsversorgung im ländlichen Raum stärken" schlägt Maßnahmen wie die Stärkung der Telemedizin, Nutzung delegationsfähiger Leistungen und Niederlassungsanreize vor. Zusammen mit dem Regierungsentwurf zur Stärkung der Gesundheitsversorgung in der Kommune soll der Hausarztberuf attraktiver und die regionale Versorgung verbessert werden. Allerdings bleibt der Entwurf in vielen Bereichen, insbesondere der psychotherapeutischen Versorgung, hinter den notwendigen Maßnahmen zurück.

[Mehr dazu...](#)



GERECHTIGKEIT BEI DER LKW-MAUT

Unser Antrag zielt darauf ab, kleinere Unternehmen wie Handwerksbetriebe vor den Belastungen der erweiterten LKW-Maut zu schützen, die ab dem 1. Juli in Kraft tritt. Die bestehende HandwerkerAusnahme wird als unzureichend angesehen, da sie nur bestimmte Berufe betrifft. Die Fraktion fordert, dass alle gewerblichen Tätigkeiten, die transportbezogen sind, von der Maut befreit werden, darunter auch der nicht-landwirtschaftliche Gartenbau, die Energieversorgung, Entsorgungsdienste, Messebau und ähnliche Bereiche.

[Mehr dazu...](#)



STRAßENBAU STÄRKEN

Unser Antrag zur Umsetzung des Bundesverkehrswegeplans 2030 zielt darauf ab, eine leistungsfähige und sichere Verkehrsinfrastruktur für wirtschaftliches Wachstum und gesellschaftliche Teilhabe zu gewährleisten. Trotz sinkender Investitionen im

Verkehrsbereich seit drei Jahren fordern wir, dass die Bundesregierung die Finanzierung an die gestiegenen Kosten anpasst und die Rahmenbedingungen für eine effiziente Umsetzung optimiert, ohne Verkehrsträger gegeneinander auszuspielen.

[Mehr dazu...](#)



BITTEN UND BESCHWERDEN AN DEN BUNDESTAG. DER PETITIONSAUSSCHUSS

Im Jahr 2023 konnte unsere Fraktion im Petitionsausschuss vermehrt Petitionen erfolgreich nutzen, die oft als Impulsgeber für eigene Anträge oder Kleine Anfragen dienten. Die Vielfalt der Themen im Ausschuss verdeutlichte jedoch auch die Handlungsunfähigkeit und Zerstrittenheit der Koalition, was dazu führte, dass viele Petitionen vertagt wurden und Verfahren unnötig verlängert wurden. Die Einführung einer digitalen Akte wäre entscheidend, um die langwierigen Verfahren zu beschleunigen. Wir setzen uns daher für eine Digitalisierungsoffensive ein, die die Aktenbearbeitung und den Internetauftritt des Petitionsportals modernisiert. Zudem fordern wir eine Stärkung des Petitionsrechts, damit die Bundesregierung im Ausschuss erklären muss, warum sie erbetene Maßnahmen nicht umsetzt, und ablehnende Entscheidungen an die Fachausschüsse weitergeleitet werden, um weiteren Einfluss ausüben zu können.

[Mehr dazu...](#)

WEITERE IMPRESSIONEN DER SITZUNGSWOCHE



Die Wehrbeauftragte beim Celler Dialog



Konstituierende Sitzung der Fraktions-Enquete „Sicherheit und Frieden in Europa“

MELDUNGEN AUS UND FÜR LIPPE



REISEN BILDET

Raus aus dem Klassenzimmer, rein ins Abenteuer! Dafür sorgt das 120-köpfige Team von CTS Reisen aus Lemgo. Klassenfahrten gehören mit Gruppenreisen, Exkursions- und Studienreisen zu den beliebten Kernkompetenzen des lippischen Reiseveranstalters. CTS übernimmt die komplette Organisation der Fahrten, so dass Lehrkräfte und Gruppenleiter Zeit für ihre Kernaufgaben zurückgewinnen und das Ausfallrisiko mindern. Rund 214.000 Personen waren im letzten Geschäftsjahr mit CTS auf Tour. Erfolg, der auf 50-jähriger Erfahrung basiert. Das wollen die Geschäftsführer Ingo Dobbert, Christoph Knobloch und Oliver Dobbert in die Zukunft tragen und bauen die CTS-Kapazitäten weiter aus.



"Kein Abschluss ohne Anschluss" ist eine Initiative des Landes Nordrhein-Westfalen und dient der frühzeitigen Berufs- und Studienorientierung für Schülerinnen und Schüler. Das unterstütze ich von Herzen gerne. In diesem Rahmen besuchte mich Liv und gewann wertvolle Perspektiven mit Blick auf die Arbeit im Deutschen Parlament. Danke Liv für dein Interesse, deine Fragen und deine Offenheit. Hier erzählt sie selbst:

"Ich bin dankbar für die Gelegenheit, den Bundestag in Berlin zu besuchen. So konnte ich einen faszinierenden Einblick in die Welt der Politik gewinnen und hinter die Kulissen schauen. Der Tag begann mit einer Sicherheitskontrolle und dem Kennenlernen der Mitarbeiter und deren Aufgaben im Abgeordnetenbüro. Anschließend wurden mir die Bundestagsgebäude und die Büros bekannter Politiker gezeigt. Besonders spannend bei der Führung waren die vielen bekannten Orte, die man aus dem Fernsehen kennt. Nachmittags durfte ich einer Bundestagsdebatte über die Ukraine-Krise und andere globale Themen beiwohnen. Es war beeindruckend, bekannte Politiker live und ungeschnitten zu erleben. Dieser Tag hat mir gezeigt, wie komplex und herausfordernd Demokratie sein kann. Erschöpft, aber bereichert, trat ich den Heimweg an und spreche noch heute oft über diese wertvolle Erfahrung."

Immer informiert mit Vieregge.

Herzlich Willkommen zu meinem Newsletter.

Mein Name ist **Kerstin Vieregge** und ich vertrete den Wahlkreis 135 und die Region Lippe in Berlin als erfahrene Bundestagsabgeordnete.

Gerne biete ich Ihnen mehr Informationen über mich, meine Arbeit in Berlin und im Wahlkreis sowie über die gesamte Region Lippe an.



Teilen



Weiterleiten



Copyright © 2024 Kerstin Vieregge MdB, All rights reserved.

Datenschutzhinweis:

<http://www.kerstin-vieregge.de/datenschutz>

Sie möchten Ihre Daten ändern zum Newsletterversand?

Sie können Ihre persönlichen Daten ändern oder sich vom Newsletter abmelden.

